

Das Brandschutzglas POLFLAM® F für Decken – ein echter Bestseller

Decken stellen zweifellos eine der größten Herausforderungen für Brandschutzglashersteller dar. Denn Glas, das in Decken zum Einsatz kommt, muss auch im Brandfall, unter erschwerten Bedingungen seinen Zweck erfüllen, Lasten zu tragen. Zugleich herrscht auf dem Markt eine gewaltige Nachfrage danach.

Dieses Ausmaß überrascht jedoch keinesfalls. Glasdecken fügen sich perfekt in den minimalistischen Charakter moderner Gebäude ein, bei Sanierungsmaßnahmen ermöglichen sie eine neue, funktionale Aufteilung ohne Beeinträchtigung der ursprünglichen Gebäudestruktur. Deshalb sind sie überall dort von unschätzbarem Wert, wo undurchsichtige Elemente den Tageslichteinlass einschränken würden. Mit der Möglichkeit, leichte, transparente Konstruktionen zu entwerfen, geht für Architekten ein Traum in Erfüllung. Denn unlängst ließen sich die Brandschutzbestimmungen nur mit Stahl- oder Betonkonstruktionen einhalten.

In Decken eingesetztes Brandschutzglas ist eine technologische Herausforderung. Als tragendes Element wird es von Zertifizierungsstellen in Laboren für Feuerfestigkeitsprüfungen strengen Tests unterzogen. Dabei wird das Glas nicht nur den reinen Brandbedingungen ausgesetzt, sondern auch den darunter herrschenden Belastungen.

Außer den für Brandschutzglas typischen Parametern Raumabschluss (E) und Wärmedämmung (I) ist dabei zudem die sogenannte Tragfähigkeit bei Brand (R) vorgeschrieben.

Das Brandschutzglas POLFLAM® F hat eine maximale Nutzlast von 5 kN/m² und ist in drei Feuerfestigkeitsklassen erhältlich: REI 30, 45 und 60. Im Brandfall gewährleistet es daher völlige Sicherheit während der vorgeschriebenen Evakuierungsdauer von 30, 45 bzw. 60 Minuten.

Das maximale Scheibenmaß von POLFLAM® F beträgt 2200 x 1650 mm. Für die einzelnen Paneele sind unterschiedlichste geometrische Formen innerhalb dieser maximalen Glasmaße möglich. Das sind überzeugende Parameter, denn Architekten wünschen sich in aller Regel Verglasungen mit möglichst großen Einzelscheibenmaßen.

Je nach den Abmessungen des Brandschutzglases POLFLAM® F beträgt

dessen Dicke zwischen 46 und 62 mm. Das Brandschutzglas POLFLAM® F kann mit einer rutschfesten Siebdruckbeschichtung überzogen werden, die eine sichere Nutzung der Glasdecken im Alltag gewährleistet. Auch digitale Bedruckung oder die Aufbringung von Dekorfolien ist möglich, um die Glaselemente perfekt auf das Innendesign abzustimmen. Die Entwicklungsabteilung von POLFLAM® arbeitet bereits an weiteren Produkten mit noch höheren Feuerfestigkeitsklassen und größeren Scheibenmaßen – auch für Deckenverglasungen. ■

Brandschutzverglasungen für Decken und Treppen waren die Lösung, für die sich Architekten und Designer aus aller Welt auf der BAU 2019 am stärksten interessierten.



Das Brandschutzglas POLFLAM® F ermöglicht auch im Alltagseinsatz eine sichere Nutzung, da es mit einer rutschfesten Siebdruckbeschichtung überzogen werden kann. Das Bild zeigt eine Innenansicht der Bibliothek im Kulturhaus von Veselí nad Moravou in Tschechien



Feuerfeste Deckenverglasungen ermöglichen die Ausleuchtung selbst von für natürliches Licht schwer erreichbaren Innenbereichen wie Treppenhäusern, Innenhöfen oder Räumen im Untergeschoss. Das Bild zeigt das Brandschutzglas POLFLAM® F der Klasse REI 60 in den Glasdecken auf zwei Stockwerken im Treppenhaus der Oskar-Kolberg-Musikschule in Szczecinek.

